

PRESSEINFORMATION

Bruder-Klaus-Krankenhaus eröffnet Cafeteria

Das Bruder-Klaus-Krankenhaus in Waldkirch baut nach Auswertung der aktuellen Patientenbefragung eine Cafeteria für Patienten und Besucher

Waldkirch, 24. Juni 2009 – Das zum Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser (RkK) gehörende Bruder-Klaus-Krankenhaus in Waldkirch investiert mit der Einrichtung einer Cafeteria in die Servicequalität des „Elztäler Gesundheitszentrums“. Damit wird ein zentrales Anliegen der Patientenbefragungen umgesetzt.

Das Bruder-Klaus-Krankenhaus (BKK) in Waldkirch baut das gastronomische Angebot weiter aus. Schon bisher zeichnet sich das BKK, wie die Auswertungen der Patientenbefragungen belegen, durch eine sehr gute Qualität der Verpflegung aus. Eine auf die Anforderungen der Besucher zugeschnittene und eigens konzipierte Theke bietet Patienten und Angehörigen ein reichhaltiges Angebot, von Kaffee und Kuchen bis zu Snacks und einer Auswahl von Getränken.

„Auch im nicht-medizinischen Bereich wollen wir unser Angebot kontinuierlich ausbauen“ betont der Verwaltungsleiter Rudi Geissler und ergänzt: „Nur so kann für die Patienten des Elztals die wohnortnahe medizinische Versorgung im Elztäler Gesundheitszentrum langfristig abgesichert werden“. Dabei spiele eine enge Verzahnung zwischen stationären und ambulanten Bereichen und die vielfältigen Kooperationen mit Kliniken und niedergelassenen Ärzten der Region eine große Rolle.

Durch die Einrichtung der Cafeteria wird das gastronomische Angebot dem Anspruch der exponierten Lage über den Dächern von Waldkirch gerecht. Die Berücksichtigung modernster Ernährungskriterien trägt der Tatsache Rechnung, dass gesundes und schmackhaftes Essen wesentlich zum Wohlbefinden und Therapieerfolg beiträgt.

Zum Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser (RkK) gGmbH

Die Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser (RkK) gGmbH ist mit jährlich über 25.000 stationären Patienten der nach dem Universitätsklinikum größte Gesundheitsdienstleister in Südbaden. Zum Verbund gehören das St. Josefskrankenhaus, das Loretto-Krankenhaus und das St. Elisabeth-Krankenhaus in Freiburg sowie das Bruder-Klaus-Krankenhaus in Waldkirch. Ergänzt wird das Angebot durch das stationäre Hospiz Karl Josef gGmbH in Freiburg. In der Überzeugung, dass das Ganze immer mehr ist als die Summe seiner Teile, steht der RkK für eine von christlichen Werten getragene Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit in Verbindung mit höchstem medizinischen und pflegerischen Anspruch. Gesellschafter der RkK gGmbH sind der Orden der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, die Kongregation der Schwestern vom hl. Josef Kloster St. Trudpert e.V., die Schwesternschaft St. Elisabeth e.V. und die Kongregation die Franziskanerinnen Erlenbad e.V.

Weitere Fragen und Materialwünsche bitte an:

Thilo Jakob
Im Gegenberg 4
79189 Bad Krozingen

FON: 01520 98 28 90 5
FAX: 03212 10 05 81 6
MAIL: thilo.jakob@healthcarketomarket.com